Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **14 (1954)**

Heft 4

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54). Administration: Generalsekretariat des Schweizerischen Katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12 (Tel. 2 69 12). Postcheck VII/166. Abonnementspreis: für Private Fr. 9.—, für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 12.—, im Ausland Fr. 11.— bzw. Fr. 14.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet.

4 Febr. 1954 14. Jahrg.

Inhalt

Weisung des Heiligen Vaters an die Bischöfe Italiens über das Fernsehen . . . 9
Familie und Film 15
Kurzbesprechungen 18

Weisung des Heiligen Vaters an die Bischöfe Italiens über das Fernsehen

Wie wir unseren Lesern in Nr. 2, 1954, des «Filmberaters» ankündigten, veröffentlichen wir in dieser Nummer den vollständigen Text der «Exhortatio apostolica» Pius XII. vom 1. Januar 1954 über das Fernsehen in der offiziellen Uebersetzung des Vatikans. Die Red.

EHRWÜRDIGE BRÜDER
GRUSS UND APOSTOLISCHEN SEGEN

Die erstaunlich raschen Fortschritte, die das Fernsehen allmählich in vielen Ländern genommen hat, lenken Unsere Aufmerksamkeit immer mehr auf dieses wundersame, der Menschheit von der Wissenschaft und Technik gebotene Mittel: ein hochwertiges und gleichzeitig gefahrvolles Mittel infolge der tiefgehenden Auswirkungen, die es auf das öffentliche wie private Leben der Nationen gewinnen kann.

Auch in Italien ist das Fernsehen daran, seine regelmäßigen Sendungen einzusetzen, und das bereits entworfene Programm eines weiten Netzes von Stationen über den ganzen nationalen Boden gibt begründete Aussicht auf beachtliche Entfaltungsmöglichkeiten dieses neuen und für den Ausdruck und die Verbreitung der Bilder, der Ideen, der Empfindungen und der Kunst mächtigen Instruments.

Niemandem kann die Bedeutung dieses Ereignisses entgehen; legt es doch der Oeffentlichkeit eine neue Reihe heikler und dringender Probleme der sittlichen Ordnung, wacher und tätiger Aufmerksamkeit wie organisatorischer Arbeit auf diesem Gebiete vor.